

Ergebnisdarstellung und Nutzung der Indikatoren-Sets

Im Sinne einer transparenten und fundierten Qualitätsanalyse möchten wir Ihnen mit dieser Veröffentlichung eine strukturierte Orientierungshilfe zu den dargestellten Ergebnissen bieten. Die Nutzung der Indikatoren-Sets ermöglicht eine präzise Einordnung der Resultate und unterstützt eine gezielte Analyse.

Mit der Versionierung auf G-IQI/CH-IQI 5.5 wurden einige Indikatoren als **Sentinel Events** klassifiziert, um besonders kritische Ereignisse klar zu kennzeichnen. Diese sind in der Spalte „IQM Zielwert“ mit dem Zusatz „SE“ ausgewiesen.

Zudem wurde die **Bezeichnung der G-IQI/CH-IQI systematisch überarbeitet**, um eine bessere Verständlichkeit und Konsistenz zu gewährleisten. Die Anpassungen dieser Terminologie spiegeln sich auch in diesem Dokument wider.

Wir laden Sie ein, die Ergebnisse unter diesen Aspekten zu betrachten und für Ihre weiterführenden Analysen zu nutzen.

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

IQM Indikatoren

[Qualitätsbericht](#)

[QSR-Mehrjahresergebnisse](#)

Inhaltsverzeichnis

Herzerkrankungen	2024	2023
Erkrankungen des Nervensystems und Schlaganfall	2024	2023
Altersmedizin	2024	2023
Lungenerkrankungen	2024	2023
Erkrankungen der Bauchorgane	2024	2023
Gefäßoperationen	2024	2023
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2024	2023
Erkrankungen von Knochen, Gelenken und Bindegewebe	2024	2023
Urologie	2024	2023
Hautkrankheiten	2024	2023
Intensivmedizin	2024	2023
Palliativmedizin	2024	2023

[Lesehilfe](#)

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs-wert
	Quelle	Fallzahl	Fallzahl	SMR
Linksherzkatheterfälle bei Kindern und Jugendlichen				
Alle Patient:innen < 20 Jahre	Mengeninformation	28,7 (2)	n.a.	
	2	3.191	<4	
Herzrhythmusstörungen				
Behandlungsfälle mit Herzrhythmusstörungen als Hauptdiagnose				
	Mengeninformation	515,0 (355)	730	
	2	186.941		
Versorgung mit Schrittmacher oder Defibrillator				
Versorgung mit Herzschrittmacher oder Defibrillator				
	Mengeninformation	152,3 (107)	122	
	2	47.357		
Versorgung mit Herzschrittmacher <u>und</u> Defibrillator				
	Mengeninformation	48,7 (36)	36	
	2	12.283		
Ablative Therapie				
Behandlungsfälle mit kathetergestützter ablativer Therapie				
	Mengeninformation	334,8 (248)	223	
	2	58.250		
davon Vorhofablation bei Vorhofflimmern/-flattern, Anteil Todesfälle				
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	Information (SE)	0,0668%	0,0%	
	1 / 4	26 von 38.921	0 von 150	
Eingriffe am Herzen				
Behandlungsfälle mit Eingriff am Herzen				
	Mengeninformation	264,9 (13)	40	
	2	52.711		
davon Eingriff an Herzklappen				
	Mengeninformation	301,3 (36)	37	
	2	37.057		
davon andere Eingriffe am Herzen				
	Mengeninformation	57,8 (3)	n.a.	
	2	9.658	<4	
Todesfälle bei minimalinvasivem Eingriff an Mitral- oder Trikuspidalklappe				
	Beobachtungswert	1,6%	2,7%	
	1	110 von 6.753	1 von 37	

IQM

INITIATIVE

QUALITÄTSMEDIZIN

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

Präambel

IQM Indikatoren	IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungs- wert SMR
Erkrankungen des Nervensystems und Schlaganfall				
Bösartige Neubildungen des Gehirns oder der Hirnhaut				
Bösartige Neubildungen des Gehirns oder der Hirnhäute als Hauptdiagnose	Mengeninformation 2	35,1 (6) 8.857	32	
Todesfälle bei Eingriff am Gehirn bei bösartiger Neubildung	Beobachtungswert 1	3,5% 117 von 3.355	10,0% 2 von 20	
Todesfälle bei allen Formen des Schlaganfalls				
Todesfälle bei Hauptdiagnose Schlaganfall	< Erwartungswert 1	9,7% 10.387 von 107.151	8,8% 46 von 521	9,4%
Todesfälle bei Hauptdiagnose Hirninfarkt				
Todesfälle bei Hauptdiagnose Hirninfarkt	< Erwartungswert 1 / 5	7,1% 6.511 von 92.264	6,3% 29 von 464	7,2%
Anteil der Hirninfarkte mit medikamentöser Auflösung des Blutgerinnsels (Thrombolyse) ohne Zuverlegungen	Information 1	18,4% 15.600 von 84.989	16,2% 71 von 439	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Hirninfarkt mit medikamentöser Auflösung des Blutgerinnsels (Thrombolyse) ohne Zuverlegungen	Beobachtungswert 1	6,8% 1.061 von 15.600	2,8% 2 von 71	
Anteil Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Hirninfarkt mit Entfernung des Blutgerinnsels durch Katheter (Thrombektomie)	Information 1	10,7% 9.955 von 93.342	7,0% 33 von 469	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Hirninfarkt mit Entfernung des Blutgerinnsels durch Katheter (Thrombektomie)	< Erwartungswert 1	20,3% 2.025 von 9.955	12,1% 4 von 33	20,8%
davon Anteil der Hirninfarkte mit Lungenentzündung, die bei Aufnahme nicht bestand	Beobachtungswert 1	4,9% 4.566 von 93.342	4,9% 23 von 469	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Hirninfarkt mit Lungenentzündung, die bei Aufnahme nicht bestand	Beobachtungswert 1	25,7% 1.174 von 4.566	13,0% 3 von 23	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Hirnblutung (intrazerebral)	Beobachtungswert 1	28,8% 3.227 von 11.199	31,8% 14 von 44	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Hirnblutung (subarachnoidal)	Beobachtungswert 1	18,3% 649 von 3.550	23,1% 3 von 13	
Anteil nicht näher bezeichneter Schlaganfälle als Hauptdiagnose	<0,42% 1	0,24% 259 von 108.712	0,0% 0 von 526	
Todesfälle bei Hauptdiagnose TIA ohne Neubildungen und Kopfverletzungen	Beobachtungswert (SE) 1 / 4	0,2763% 96 von 34.751	0,0% 0 von 191	
Behandlung auf einer Stroke Unit				
Behandlungsfälle mit neurologischer oder anderer Komplexbehandlung	Mengeninformation 2	529,3 (530) 109.573	561	

IQM

INITIATIVE

QUALITÄTSMEDIZIN

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

Präambel

IQM Indikatoren	IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungs- wert SMR
Anteil Hauptdiagnose Hirninfarkte mit neurologischer oder anderer Komplexbehandlung	Information	76,3%	76,8%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	71.261 von 93.342	360 von 469	
Anteil Hauptdiagnose TIA mit neurologischer oder anderer Komplexbehandlung	Information	76,7%	78,5%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	26.855 von 34.991	150 von 191	
Anteil mit neurologischer oder anderer Komplexbehandlung ohne Zuverlegungen (in Anlehnung an Schlaganfallregister) bei Hauptdiagnose Hirninfarkt oder TIA	Beobachtungswert	78,2%	77,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	94.089 von 120.268	488 von 634	
Anteil mit neurologischer oder anderer Komplexbehandlung nur Zuverlegungen (in Anlehnung an Schlaganfallregister) bei Hauptdiagnose Hirninfarkt oder TIA	Information	49,9%	84,6%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	4.027 von 8.065	22 von 26	
Epilepsie				
Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Epilepsie	Mengeninformation	116,8 (44)	169	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	2	39.466		
Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Epilepsie	Mengeninformation	51,5 (18)	113	
Alle Patient:innen < 20 Jahre	2	10.510		
Multiple Sklerose				
Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Multiple Sklerose	Mengeninformation	35,4 (22)	120	
	2	8.345		



INITIATIVE

QUALITÄTSMEDIZIN

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

Präambel

IQM Indikatoren	IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungs-wert SMR
Altersmedizin				
Geriatrische Frührehabilitation				
Behandlungsfälle mit geriatrischer Frührehabilitation	Mengeninformation 2	532,4 (447) 122.983	419	
Mangelernährung bei Älteren				
Anteil Behandlungsfälle mit erheblicher Mangelernährung und ohne Tumorerkrankung	Information 1	0,88% 21.895 von 2.486.668	0,29% 29 von 10.115	
Alle Patient:innen >= 65 Jahre				
Anteil Behandlungsfälle mit Sonden-/Infusionsernährung bei erheblicher Mangelernährung und ohne Tumorerkrankung	Information 1	1,8% 387 von 21.895	0,0% 0 von 29	
Alle Patient:innen >= 65 Jahre				
Delir				
Anteil Behandlungsfälle mit aufgetretenem Delir an operierten Fällen	Information 1	3,0% 40.039 von 1.327.814	4,5% 189 von 4.247	
Alle Patient:innen >= 60 Jahre				

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

Präambel

IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	Quelle	Fallzahl	Fallzahl	SMR

Erkrankungen der Bauchorgane

Entfernung der Gallenblase bei Gallensteinen (ohne Tumor)

Anteil laparoskopischer Operationen bei Entfernung der Gallenblase bei Gallensteinen	>95,1%	96,0%	95,3%	
	1	50.963 von 53.069	242 von 254	
Anteil Umsteiger auf offene Operationen bei Entfernung der Gallenblase bei Gallensteinen	Beobachtungswert	2,4%	4,3%	
	1	1.269 von 53.069	11 von 254	
Todesfälle bei Entfernung der Gallenblase bei Gallensteinen	<0,60% (SE)	0,4541%	0,0%	
	1 / 4	241 von 53.069	0 von 254	

Operation von Leisten-, Schenkel- und Nabelbrüchen (Hernien)

Todesfälle bei Bruchoperationen ohne anteilige Darmentfernung	<0,12% (SE)	0,1007%	0,0%	
	1 / 4	71 von 70.497	0 von 183	
Todesfälle bei Bruchoperationen mit anteiliger Darmentfernung	Beobachtungswert	2,3%	0,0%	
	1	144 von 6.140	0 von 15	
Anteil Behandlungsfälle mit Leistenbruchoperation mit Netzeinlage Alle Patient:innen < 20 Jahre	Information	9,7%	0,0%	
	1	290 von 2.984	0 von 19	
Anteil Behandlungsfälle mit Leistenbruchoperation mit Netzeinlage Alle Patient:innen >= 20 Jahre	Information	98,2%	97,8%	
	1	44.462 von 45.266	87 von 89	

Eingriffe an der Schilddrüse

Behandlungsfälle mit operativer Entfernung der Schilddrüse	Mengeninformation	61,6 (24)	45	
	2	17.239		
Behandlungsfälle mit operativer Entfernung der Schilddrüse bei Schilddrüsenkrebs	Mengeninformation	13,2 (6)	4	
	2	2.639		
Behandlungsfälle mit operativer Entfernung der Schilddrüse bei gutartiger Erkrankung	Mengeninformation	51,6 (22)	35	
	2	13.633		
Anteil der Beatmungsfälle (> 24 Std.) nach Schilddrüseneingriff	Information (SE)	0,55%	0,0%	
	1 / 4	89 von 16.263	0 von 39	

Große Operationen am Dick- und Enddarm (Kolon und Rektum)

Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Dick-/Enddarmkrebs	Mengeninformation	129,6 (84)	227	
	2	44.981		
Behandlungsfälle mit Colitis ulcerosa oder Morbus Crohn	Mengeninformation	99,5 (62)	193	
	2	38.009		
Todesfälle bei operativer Entfernung des Dick-/Enddarms	Beobachtungswert	7,4%	6,4%	
	1	2.681 von 36.051	10 von 157	
Todesfälle bei operativer Dickdarmentfernung bei Krebs ohne komplizierende Diagnose	< Erwartungswert	3,3%	0,0%	4,9%
	1 / 5	293 von 8.881	0 von 26	0,00
Todesfälle bei operativer Dickdarmentfernung bei Krebs mit komplizierender Diagnose	Beobachtungswert	10,5%	5,7%	
	1	272 von 2.590	2 von 35	

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

Präambel

IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert			Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	Quelle	Fallzahl			Fallzahl	
Todesfälle bei operativer Enddarmentfernung bei Krebs	<3,2% 1	2,5% 105 von 4.184			0 von 21	
Todesfälle bei operativer Dick- und Enddarmentfernung bei Divertikel ohne Abszess/Perforation	<0,72% (SE) 1 / 4	0,6938% 14 von 2.018			0 von 6	
Todesfälle bei operativer Dick- und Enddarmentfernung bei Divertikel mit Abszess/Perforation	Beobachtungswert 1	5,5% 259 von 4.729			0 von 14	
Todesfälle bei operativer Dick- und Enddarmentfernung bei Darmischämie	Information 1	42,9% 904 von 2.109			60,0% 6 von 10	
Todesfälle bei operativer Dick- und Enddarmentfernung bei Colitis ulcerosa oder Morbus Crohn	Beobachtungswert 1	2,6% 54 von 2.076			0 von 11	
Todesfälle bei operativer Dick- und Enddarmentfernung bei anderen Diagnosen	Information 1	8,2% 780 von 9.464			5,9% 2 von 34	
Anteil operative Leberentfernung bei Entfernung des Dick-/Enddarms bei Dick- und Enddarmkrebs	Information 1	4,1% 648 von 15.655			17,1% 14 von 82	
Behandlungsfälle mit roboterassistiertem Eingriff bei Krebserkrankung des Darms	Information 1	20,1% 3.153 von 15.655			0,0% 0 von 82	

Erkrankungen des Magens

Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Magenkrebs (mit und ohne Magenoperation)	Mengeninformation 2	44,9 (25) 14.822			101	
Todesfälle bei Geschwüren an Magen, Zwölffingerdarm oder Dünndarm als Hauptdiagnose (mit und ohne Operation)	Beobachtungswert 1	5,1% 983 von 19.463			4,0% 2 von 50	
Behandlungsfälle mit Magenentfernungen	Mengeninformation 2	38,2 (11) 10.463			16	
Todesfälle bei operativer Magenentfernung bei Magenkrebs ohne Speiseröhreneingriff	Beobachtungswert 1	5,3% 100 von 1.881			0,0% 0 von 9	
Todesfälle bei operativer Magenentfernung kombiniert mit Speiseröhreneingriff	Beobachtungswert 1	18,7% 36 von 193			n.a. <4	
Todesfälle bei operativer Magenentfernung bei anderer Diagnose (nicht Magenkrebs) ohne Speiseröhreneingriff	Beobachtungswert 1	2,9% 244 von 8.389			0,0% 0 von 6	

Eingriffe an der Speiseröhre (Ösophagus)

Todesfälle bei komplexen Eingriffen an der Speiseröhre	Beobachtungswert 1	7,2% 131 von 1.814			n.a. <4	
--	-----------------------	-----------------------	--	--	------------	--

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

Präambel

IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	Quelle	Fallzahl	Fallzahl	SMR

Eingriffe an der Bauchspeicheldrüse und der Leber

Todesfälle bei Eingriffen an der Bauchspeicheldrüse ohne Transplantation	Beobachtungswert	8,0%	0,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	404 von 5.025	0 von 11	
Todesfälle bei operativer Bauchspeicheldrüsenentfernung bei Bauchspeicheldrüsenkrebs	Beobachtungswert	5,8%	0,0%	
	1	173 von 2.967	0 von 5	
Todesfälle bei anatomischer Leberentfernung	Beobachtungswert	5,7%	0,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	158 von 2.777	0 von 5	

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	Quelle	Fallzahl	Fallzahl	SMR
PTA Abdomen/Beinarterien mit arterieller Operation im gleichen stationären Aufenthalt	Mengeninformation	49,2 (41)	56	
	2	10.032		
Arteriovenöser Shunt				
Anlegen eines arteriovenösen Shunts	Mengeninformation	28,9 (16)	25	
	2	5.344		

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

Präambel

IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	Quelle	Fallzahl	Fallzahl	SMR

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Geburtshilfe

Mütterliche Todesfälle bei der Geburt	<0,005% (SE) 1 / 4	0,0041% 9 von 219.797	0,0% 0 von 1.500	
Anteil vaginale Geburten mit Dammriss 4. Grades	<0,125% (SE) 1 / 4	0,1066% 155 von 145.432	0,1095% 1 von 913	
Anteil vaginale Geburten mit Dammschnitt	Information 1	9,1% 13.162 von 145.432	8,7% 79 von 913	
Anteil Kaiserschnitt an allen Geburten	Information 1	33,8% 74.365 von 219.797	39,1% 587 von 1.500	
Anteil sanfter Kaiserschnitt (nach Misgav-Ladach) an allen Kaiserschnittgeburten	Information 1	79,3% 58.956 von 74.365	98,6% 579 von 587	
Anteil Kaiserschnitte bei risikoarmer Geburt	Information 1	28,7% 55.478 von 193.134	32,4% 412 von 1.271	
davon Anteil Kaiserschnitte bei risikoarmer Geburt	Information 1	26,4% 37.312 von 141.193	29,6% 288 von 973	
Alle Patient:innen < 35 Jahre				
davon Anteil Kaiserschnitte bei risikoarmer Geburt	Information 1	35,0% 18.166 von 51.941	41,6% 124 von 298	
Alle Patient:innen > 34 Jahre				

Neugeborene

Neugeborene mit Geburtsgewicht < 1.250 Gramm	Mengeninformation 2	25,1 (25) 2.136	29	
davon Neugeborene mit Geburtsgewicht < 500 Gramm	Mengeninformation 2	3,8 (2) 234	n.a. <4	
davon Neugeborene mit Geburtsgewicht von 500 bis 749 Gramm	Mengeninformation 2	7,6 (7) 491	5	
davon Neugeborene mit Geburtsgewicht von 750 bis 999 Gramm	Mengeninformation 2	9,4 (8) 636	7	
davon Neugeborene mit Geburtsgewicht von 1.000 bis 1.249 Gramm	Mengeninformation 2	10,3 (10) 775	15	
davon Neugeborene mit Geburtsgewicht von 1.250 bis 1.499 Gramm	Mengeninformation 2	10,0 (9) 894	9	
davon Neugeborene mit Geburtsgewicht von 1.500 bis 2.499 Gramm	Mengeninformation 2	66,4 (24) 13.148	135	
davon Neugeborene mit Geburtsgewicht > 2.500 Gramm	Mengeninformation 2	1056,9 (776) 218.786	1.482	

Frauenheilkunde

Todesfälle bei operativer Entfernung der Gebärmutter bei gutartigen Erkrankungen	<0,04% (SE) 1 / 4	0,0364% 8 von 21.973	0,0% 0 von 278	
Alle Patient:innen > 14 Jahre				
Anteil der Behandlungsfälle mit vaginaler/laparoskopischer Gebärmutterentfernung ohne plastische Operation	>88,4% 1	90,5% 19.712 von 21.793	98,2% 272 von 277	
Alle Patient:innen > 14 Jahre				

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr: 2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert			Klinik Ist-Wert			Klinik Erwartungs-wert
	Quelle	Fallzahl			Fallzahl			SMR
Anteil der Behandlungsfälle mit vaginaler Entfernung durch Zerkleinerung der Gebärmutter	Information	25,4%			5,1%			
Alle Patient:innen > 14 Jahre	1	5.546	von	21.793	14	von	277	
Anteil der Behandlungsfälle mit vaginaler Gebärmutterentfernung durch Zerkleinerung der Gebärmutter	Information	5,2%			0,0%			
Alle Patient:innen > 14 Jahre	1	291	von	5.546	0	von	14	
Anteil der Behandlungsfälle mit laparoskopischer Gebärmutterentfernung ohne plastische Operation	Information	65,0%			93,1%			
Alle Patient:innen > 14 Jahre	1	14.166	von	21.793	258	von	277	
Anteil der Behandlungsfälle mit laparoskopischer Gebärmutterentfernung durch Zerkleinerung der Gebärmutter	Information	27,3%			22,1%			
	1	3.872	von	14.166	57	von	258	
Anteil der Behandlungsfälle mit Eierstock- und Gebärmutterentfernung bei gutartigen Erkrankungen ohne Endometriose	Information	5,5%			5,9%			
Alle Patient:innen > 14 und < 50 Jahre	1	391	von	7.162	4	von	68	
Anteil der Behandlungsfälle mit Eierstock- und Gebärmutterentfernung bei gutartigen Erkrankungen ohne Endometriose	Information	33,7%			21,8%			
Alle Patient:innen >= 50 Jahre	1	2.811	von	8.334	19	von	87	
Bösartige Neubildungen der Brust und der weiblichen Geschlechtsorgane								
Behandlungsfälle mit Krebserkrankung der Brust oder der Geschlechtsorgane als Hauptdiagnose	Mengeninformation	209,8 (60)			603			
	2	71.973						
Behandlungsfälle mit Eierstockkrebs als Hauptdiagnose	Mengeninformation	31,1 (12)			79			
	2	9.486						
Todesfälle nach Eierstockentfernung bei Eierstockkrebs	Beobachtungswert	1,3%			0,0%			
	1	35	von	2.649	0	von	25	
Behandlungsfälle mit Gebärmutterkrebs als Hauptdiagnose	Mengeninformation	52,3 (29)			98			
	2	14.604						
Todesfälle nach Gebärmutterentfernung bei Gebärmutterkrebs	Beobachtungswert (SE)	0,51%			0,0%			
	1 / 4	29	von	5.680	0	von	54	
Behandlungsfälle mit Brustkrebs als Hauptdiagnose	Mengeninformation	133,9 (26)			396			
	2	44.064						
Eingriffe an der Brust								
Eingriffe an der Brust	Mengeninformation	187,6 (150)			349			
	2	39.772						
Operationen der Brust bei Brustkrebs	Mengeninformation	167,7 (148)			270			
	2	28.682						
Anteil brusterhaltender Operationen bei Brustkrebs	Information	71,9%			74,4%			
	1	20.621	von	28.682	201	von	270	

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM			
	Zielwert	Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs-wert
	Quelle	Fallzahl	Fallzahl	SMR
Eingriffe am Beckenboden bei der Frau				
Behandlungsfälle mit Beckenbodenoperationen mit und ohne plastische Operation	Mengeninformation	78,5 (62)	142	
	2	20.182		

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

Präambel

IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	Quelle	Fallzahl	Fallzahl	SMR

Erkrankungen von Knochen, Gelenken und Bindegewebe

Bösartige Neubildungen des Bewegungsapparates

Behandlungsfälle mit bösartiger Neubildung an Knochen, Gelenkknorpel, peripheren Nerven, Retroperitoneum, Bindegewebe, Weichteilen	Mengeninformation	46,8 (5)	37	
	2	14.169		

Gelenkersatz (Endoprothetik)

Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	<0,13% (SE) 1 / 4	0,0846% 51 von 60.250	0,0% 0 von 141	
Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei hüftgelenksnahen Frakturen	Beobachtungswert 1	4,7% 985 von 20.903	8,5% 5 von 59	
Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei anderen Diagnosen	Beobachtungswert 1	4,7% 319 von 6.857	4,0% 1 von 25	
Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	Beobachtungswert 1	2,0% 1.222 von 60.250	1,4% 2 von 141	
Todesfälle bei Wechsel eines Hüftgelenkersatzes ohne Fraktur oder Infektion	<1,42% (SE) 1 / 4	1,36% 65 von 4.781	0,0% 0 von 10	
davon Todesfälle bei Wechsel eines Hüftgelenkersatzes mit Sonderprothesen	Information 1	1,4% 13 von 898	0,0% 0 von 4	
Todesfälle bei Wechsel eines Hüftgelenkersatzes wegen Fraktur oder Infektion	Beobachtungswert 1	4,1% 169 von 4.150	6,7% 1 von 15	
Todesfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	<0,06% (SE) 1 / 4	0,0278% 18 von 64.683	0,0% 0 von 148	
Todesfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei anderen Diagnosen	Beobachtungswert (SE) 1 / 4	0,5193% 19 von 3.659	0,0% 0 von 5	
Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	Beobachtungswert 1	1,4% 874 von 64.683	2,7% 4 von 148	
Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenk oder -teilersatzes ohne Fraktur oder Infektion	<0,20% (SE) 1 / 4	0,3095% 16 von 5.169	0,0% 0 von 12	
davon Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenkersatzes mit Sonderprothesen	Information (SE) 1 / 4	0,3167% 5 von 1.579	0,0% 0 von 5	
Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenkersatzes wegen Fraktur oder Infektion	Beobachtungswert 1	2,0% 45 von 2.206	0,0% 0 von 4	

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

Präambel

IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert			Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	Quelle	Fallzahl			Fallzahl	SMR
Todesfälle bei Hüft- oder Kniegelenkersatz bei Tumorerkrankung	Beobachtungswert 1	6,1% 150 von 2.456			10,0% 1 von 10	
Todesfälle bei kombiniertem Hüft- oder Kniegelenkersatz ohne Tumor	Beobachtungswert 1	3,1% 3 von 98			n.a. <4	
Hüftgelenknahe Frakturen						
Todesfälle nach operativer Versorgung einer Schenkelhalsfraktur als Hauptdiagnose Alle Patient:innen >= 20 Jahre	< Erwartungswert 1	4,3% 984 von 22.984			7,4% 5 von 68	5,4% 1,35
Todesfälle nach Gelenkersatz bei Schenkelhalsfraktur als Hauptdiagnose Alle Patient:innen >= 20 Jahre	Beobachtungswert 1	4,7% 961 von 20.474			8,5% 5 von 59	
Todesfälle nach Osteosynthese (Verbindung der Knochenfragmente durch Platten, Schrauben oder Nägel) bei Schenkelhalsfraktur als Hauptdiagnose Alle Patient:innen >= 20 Jahre	Beobachtungswert 1	0,9% 23 von 2.510			0,0% 0 von 9	
Todesfälle nach operativer Versorgung einer pertrochantären Fraktur als Hauptdiagnose Alle Patient:innen >= 20 Jahre	< Erwartungswert 1	4,6% 873 von 19.033			7,2% 5 von 69	4,7% 1,54
Todesfälle nach Osteosynthese (Verbindung der Knochenfragmente durch Platten, Schrauben oder Nägel) bei pertrochantärer Fraktur als Hauptdiagnose Alle Patient:innen >= 20 Jahre	Beobachtungswert 1	4,6% 852 von 18.645			7,2% 5 von 69	
Operationen an der Wirbelsäule und am Rückenmark						
Operationen an der Wirbelsäule und am Rückenmark (ohne lokale Schmerztherapie)	Mengeninformation 2	341,5 (227) 115.097			404	
Todesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder Wirbelkörper-Ersatz bei Tumor (inkl. komplexe Rekonstruktionen)	Beobachtungswert 1	7,7% 265 von 3.455			0,0% 0 von 24	
Todesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder Wirbelkörper-Ersatz bei Trauma (inkl. komplexe Rekonstruktionen, Rückenmarkoperation)	Beobachtungswert 1	3,5% 505 von 14.334			0,0% 0 von 33	
Todesfälle bei Wirbelsäulen-Operation bei Entzündung der Bandscheibe oder des Rückenmarks	Beobachtungswert 1	7,5% 198 von 2.624			16,7% 1 von 6	
Todesfälle bei komplexen Rekonstruktionen der Wirbelsäule (ohne Tumor oder Trauma)	Beobachtungswert (SE) 1 / 4	0,2315% 2 von 864			n.a. <4	
Todesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder 1 Wirbelkörper-Ersatz (ohne Tumor, Trauma oder kompl. Rekonstruktionen)	Beobachtungswert (SE) 1 / 4	0,0739% 10 von 13.530			0,0% 0 von 35	
Todesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder 2 Wirbelkörper-Ersatz (ohne Tumor, Trauma oder kompl. Rekonstruktionen)	Beobachtungswert (SE) 1 / 4	0,2279% 16 von 7.022			0,0% 0 von 19	

 INITIATIVE QUALITÄTSMEDIZIN	Qualitätsergebnisse Klinikum St. Marien Amberg zurück zum Inhaltsverzeichnis
G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025	Jahr: 2024
Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der Präambel	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert Quelle IQM Durchschnittswert Fallzahl Klinik Ist-Wert Fallzahl Klinik Erwartungs- wert SMR
Todesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder 3 oder mehr Wirbelkörper-Ersatz (ohne Tumor, Trauma oder kompl. Rekonstruktionen)	Beobachtungswert (SE) 1 / 4 0,6394% 36 von 5.630 0,0% 0 von 6
Todesfälle bei alleiniger 'Entlastung' (Dekompression) der Wirbelsäule	Beobachtungswert (SE) 1 / 4 0,1044% 25 von 23.952 0,0% 0 von 127
Todesfälle bei 'einfachen' Bandscheibenentfernungen	<0,03% (SE) 1 / 4 0,0253% 4 von 15.826 0,0% 0 von 84
Todesfälle bei Vertebro-/Kyphoplastie (ohne Tumor, Trauma, kompl. Rekonstruktion, Versteifung, WK-Ersatz oder Bandscheibeneingriffe)	<0,53% (SE) 1 / 4 0,3634% 24 von 6.605 0,0% 0 von 28
Todesfälle bei anderen Operationen an der Wirbelsäule oder am Rückenmark	Beobachtungswert 1 1,9% 410 von 21.255 9,8% 4 von 41
Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei 'einfachen' Bandscheibenentfernungen	Beobachtungswert (SE) 1 / 4 0,4234% 67 von 15.826 0,0% 0 von 84
Lokale Schmerztherapie an der Wirbelsäule (ohne andere Wirbelsäulen- oder Rückenmarkoperation)	Mengeninformatio 2 87,1 (38) 27.869 9
Behandlungsfälle mit Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen als Hauptdiagnose ohne Operation oder lokale Schmerztherapie	Mengeninformatio 2 142,4 (118) 53.541 296
Operationen am Bewegungsapparat inkl. Endoprothetik	
Gelenkersatz am Schulter-/ Ellenbogengelenk	Mengeninformatio 2 37,0 (27) 12.498 34
Mehrfachverletzungen - Polytraumen	
Mehrfachverletzungen (Polytraumen) im Sinne der DRG-Definition	Mengeninformatio 2 21,7 (8) 6.970 33

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

Präambel

IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	Quelle	Fallzahl	Fallzahl	SMR

Urologie

Operationen der Niere

Todesfälle bei Totalentfernung der Niere bei bösartiger Neubildung	<1,8% 1	1,7% 54 von 3.262	9,1% 1 von 11	
Anteil laparoskopischer Operationen bei Totalentfernung der Niere bei bösartiger Neubildung	Information 1	51,4% 1.678 von 3.262	81,8% 9 von 11	
Todesfälle bei Teilentfernung der Niere bei bösartiger Neubildung	<0,35% (SE) 1 / 4	0,255% 9 von 3.530	0,0% 0 von 20	
Anteil laparoskopischer Operationen bei Teilentfernung der Niere bei bösartiger Neubildung	Information 1	68,2% 2.409 von 3.530	80,0% 16 von 20	
Anteil der Teilentfernungen der Niere bei bösartiger Neubildung	Information 1	52,0% 3.530 von 6.792	64,5% 20 von 31	
Todesfälle bei Totalentfernung der Niere bei anderer Diagnose	Beobachtungswert 1	3,8% 81 von 2.111	n.a. <4	
Todesfälle bei Teilentfernung der Niere bei anderer Diagnose	Beobachtungswert (SE) 1 / 4	0,2981% 4 von 1.342	0,0% 0 von 10	
Behandlungsfälle mit roboterassistierter Nierenentfernung bei bösartiger Neubildung	Information 1	47,0% 3.194 von 6.792	0,0% 0 von 31	

Harnblase

Behandlungsfälle mit Blasenkrebs als Hauptdiagnose	Mengeninformation 2	133,5 (34) 41.519	149	
Operationen an der Harnblase durch die Harnröhre	Mengeninformation 2	223,6 (213) 43.155	145	
Operationen an der Harnblase durch die Harnröhre bei Blasenkrebs	Mengeninformation 2	177,8 (156) 30.056	77	
Operationen an der Harnblase durch die Harnröhre bei Blasenkrebs mit Einbringen von Chemotherapeutika	Beobachtungswert 1	18,1% 5.445 von 30.056	32,5% 25 von 77	
Todesfälle bei Entfernung der Harnblase	<4,8% 1	3,9% 111 von 2.840	10,0% 1 von 10	
Behandlungsfälle mit roboterassistierter Harnblasenentfernung	Information 1	18,1% 615 von 3.397	0,0% 0 von 10	

Todesfälle bei Operationen der Prostata durch die Harnröhre bei gutartigen Erkrankungen	<0,20% (SE) 1 / 4	0,1034% 27 von 26.117	0,0% 0 von 92	
Todesfälle bei Operationen der Prostata durch die Harnröhre bei bösartigen Erkrankungen	Beobachtungswert (SE) 1 / 4	0,7547% 52 von 6.890	0,0% 0 von 25	

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr: 2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungs- wert SMR
Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Behandlungsfällen mit Operation der Prostata durch die Harnröhre	Beobachtungswert 1	3,1% 1.039 von 33.007	4,3% 5 von 117	
Behandlungsfälle mit Prostatakrebs als Hauptdiagnose	Mengeninformation 2	113,4 (20) 36.416	139	
Todesfälle bei radikaler Prostataentfernung	<0,16% (SE) 1 / 4	0,1599% 22 von 13.761	0,0% 0 von 49	
Behandlungsfälle mit roboterassistierter Prostataentfernung	Information 1	81,8% 11.251 von 13.761	0,0% 0 von 49	
Nierensteine				
Behandlungsfälle mit Nierensteinen als Hauptdiagnose	Mengeninformation 2	209,5 (50) 71.430	447	
Anteil der Behandlungsfälle mit Intervention zur Steinentfernung bei Hauptdiagnose Nierensteine	Information 1	51,5% 36.814 von 71.430	48,5% 217 von 447	

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	Quelle	Fallzahl	Fallzahl	SMR

Hautkrankheiten

Hautkrankheiten

Behandlungsfälle mit Melanom als Hauptdiagnose	Mengeninformation 2	47,2 (4) 11.840	8	
Behandlungsfälle mit Dermatitis und Ekzem als Hauptdiagnose	Mengeninformation 2	34,3 (6) 11.214	10	

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

Präambel

IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	Quelle	Fallzahl	Fallzahl	SMR

Intensivmedizin

Intensivmedizin

Todesfälle bei Beatmung > 24 Stunden ohne Neugeborene	Information 1	34,8% 30.431 von 87.437	49,0% 120 von 245	
Todesfälle bei Beatmung > 24 Stunden ohne Neugeborene und ohne COVID-19 Fälle	<35,9% 1	34,5% 28.853 von 83.547	47,6% 108 von 227	
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch bakterielle Erreger als Hauptdiagnose	< Erwartungswert 1	30,5% 9.492 von 31.083	34,0% 35 von 103	33,9% 1,00
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch bakterielle Erreger als Hauptdiagnose mit Organkomplikation/Schock	Beobachtungswert 1	32,3% 9.080 von 28.152	36,5% 35 von 96	
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch bakterielle Erreger als Hauptdiagnose ohne Organkomplikation/Schock	Beobachtungswert 1	14,1% 412 von 2.931	0,0% 0 von 7	
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch bakterielle Erreger oder SIRS als Nebendiagnose	Beobachtungswert 1	35,5% 22.689 von 63.903	39,9% 67 von 168	
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch bakterielle Erreger oder SIRS als Nebendiagnose mit Organkomplikation/Schock	Beobachtungswert 1	36,3% 22.225 von 61.292	40,9% 65 von 159	
Todesfälle bei generalisierter Entzündungsreaktion des gesamten Körpers ohne Organkomplikation (SIRS)	Information 1	6,4% 3.837 von 60.049	7,3% 19 von 260	
Anteil Todesfälle bei nicht-bakterieller Blutvergiftung (Sepsis)	Beobachtungswert 1	31,1% 148 von 476	n.a. <4	

Angeborene Gerinnungsstörung und Bluttransfusion

Behandlungsfälle mit angeborenen Gerinnungsstörungen als Haupt- oder Nebendiagnose	Mengeninformation 2	30,1 (14) 11.108	26	
davon operierte Behandlungsfälle mit angeborenen Gerinnungsstörungen als Haupt- oder Nebendiagnose	Mengeninformation 2	20,3 (9) 7.080	13	
Anteil operierter Behandlungsfälle mit Bluttransfusion	Information 1	7,5% 180.424 von 2.407.413	8,2% 698 von 8.464	

Obduktionen

Obduktionsrate	Information 1	0,79% 1.241 von 156.378	0,26% 2 von 767	
----------------	------------------	----------------------------	--------------------	--

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM			
	Zielwert	Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs-wert
	Quelle	Fallzahl	Fallzahl	SMR
Palliativmedizin				
Palliativmedizin				
Palliativmedizinische Komplexbehandlung	Mengeninformation 2	223,5 (139) 47.612	571	

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

2023

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	Quelle	Fallzahl	Fallzahl	SMR
Linksherzkatheterfälle bei Kindern und Jugendlichen				
Alle Patient:innen < 20 Jahre	Mengeninformation 2	27,7 (2) 3.181	n.a. <4	
Herzrhythmusstörungen				
Behandlungsfälle mit Herzrhythmusstörungen als Hauptdiagnose	Mengeninformation 2	496,7 (340) 177.317	693	
Versorgung mit Schrittmacher oder Defibrillator				
Versorgung mit Herzschrittmacher oder Defibrillator	Mengeninformation 2	147,7 (104) 46.541	144	
Versorgung mit Herzschrittmacher <u>und</u> Defibrillator	Mengeninformation 2	50,1 (36) 12.365	55	
Ablative Therapie				
Behandlungsfälle mit kathetergestützter ablativer Therapie	Mengeninformation 2	299,1 (208) 51.750	189	
davon Vorhofablation bei Vorhofflimmern/-flattern, Anteil Todesfälle	Information (SE) 1 / 4	0,087% 29 von 33.347	0,0% 0 von 101	
Eingriffe am Herzen				
Behandlungsfälle mit Eingriff am Herzen	Mengeninformation 2	263,2 (13) 50.796	39	
davon Eingriff an Herzklappen	Mengeninformation 2	298,0 (32) 34.865	38	
davon andere Eingriffe am Herzen	Mengeninformation 2	58,3 (3) 9.098	n.a. <4	
Todesfälle bei minimalinvasivem Eingriff an Mitral- oder Trikuspidalklappe	Beobachtungswert 1	2,0% 117 von 5.789	2,6% 1 von 38	

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

zurück zum Inhaltsverzeichnis

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

2023

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Anteil Hauptdiagnose Hirninfarkte mit neurologischer oder anderer Komplexbehandlung	Information	75,2%	74,8%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	67.568 von 89.875	354 von 473	
Anteil Hauptdiagnose TIA mit neurologischer oder anderer Komplexbehandlung	Information	74,4%	82,3%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	23.940 von 32.157	172 von 209	
Anteil mit neurologischer oder anderer Komplexbehandlung ohne Zuverlegungen (in Anlehnung an Schlaganfallregister) bei Hauptdiagnose Hirninfarkt oder TIA	Beobachtungswert	76,6%	77,3%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	87.746 von 114.496	517 von 669	
Anteil mit neurologischer oder anderer Komplexbehandlung nur Zuverlegungen (in Anlehnung an Schlaganfallregister) bei Hauptdiagnose Hirninfarkt oder TIA	Information	49,9%	69,2%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	3.762 von 7.536	9 von 13	
Epilepsie				
Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Epilepsie	Mengeninformation	114,4 (38)	249	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	2	39.017		
Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Epilepsie	Mengeninformation	48,8 (14)	99	
Alle Patient:innen < 20 Jahre	2	10.050		
Multiple Sklerose				
Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Multiple Sklerose	Mengeninformation	39,3 (25)	90	
	2	8.832		



INITIATIVE

QUALITÄTSMEDIZIN

Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

2023

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

Präambel

IQM Indikatoren	IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungs-wert SMR
-----------------	---	--	--	--

Altersmedizin

Geriatrische Frührehabilitation

Behandlungsfälle mit geriatrischer Frührehabilitation	Mengeninformation 2	483,6 (404) 108.317	405	
---	---	---	----------------	--

Mangelernährung bei Älteren

Anteil Behandlungsfälle mit erheblicher Mangelernährung und ohne Tumorerkrankung	Information 1	0,94% 22.315 von 2.366.261	0,83% 83 von 9.953	
Alle Patient:innen >= 65 Jahre				
Anteil Behandlungsfälle mit Sonden-/Infusionsernährung bei erheblicher Mangelernährung und ohne Tumorerkrankung	Information 1	2,0% 448 von 22.315	0,0% 0 von 83	
Alle Patient:innen >= 65 Jahre				
Anteil Behandlungsfälle mit aufgetretenem Delir an operierten Fällen	Information 1	3,0% 38.725 von 1.271.087	3,0% 123 von 4.161	
Alle Patient:innen >= 60 Jahre				



Qualitätsergebnisse

Klinikum St. Marien Amberg

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

2023

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

Präambel

IQM Indikatoren	IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungs-wert SMR
Lungenerkrankungen				
Lungenentzündung (Pneumonie)				
Todesfälle bei Hauptdiagnose Lungenentzündung	< Erwartungswert	12,6%	11,4%	14,4%
alle Altersgruppen	1	16.990 von 134.678	68 von 597	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Lungenentzündung ohne Zuverlegung, Tumor, Mukoviszidose	< Erwartungswert	11,7%	10,7%	14,1%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	10.916 von 93.320	44 von 412	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Lungenentzündung ohne Zuverlegung, Tumor, Mukoviszidose, COVID-19	< Erwartungswert	10,2%	9,4%	11,5%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1 / 5	7.579 von 74.468	33 von 351	0,82
Todesfälle bei Hauptdiagnose Lungenentzündung ohne Zuverlegung, Tumor, Mukoviszidose	Beobachtungswert (SE)	0,31%	1,27%	
Alle Patient:innen 1 bis 19 Jahre	1 / 4	36 von 11.775	1 von 79	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Lungenentzündung durch Aspiration von Nahrungsmitteln oder Mageninhalt	Beobachtungswert	28,8%	30,2%	
	1	3.376 von 11.737	16 von 53	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Bronchitis oder Bronchiolitis ohne Zuverlegungen, Tumor, Mukoviszidose	< Erwartungswert	2,2%	3,0%	3,0%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	267 von 12.100	1 von 33	
COPD (Chronisch obstruktive Lungenerkrankheit)				
Todesfälle bei Hauptdiagnose COPD	< Erwartungswert	4,7%	8,2%	5,5%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	2.996 von 63.883	23 von 279	1,51
Lungenkrebs				
Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Lungenkrebs	Mengeninformation	186,2 (54)	337	
	2	64.042		
Operationen an der Lunge				
Todesfälle bei größeren operativen Entfernungen von Lunge/Bronchien	Beobachtungswert	2,5%	0,0%	
	1	321 von 12.802	0 von 57	
Todesfälle bei operativer Entfernung eines Lungenflügels bei Lungenkrebs	Beobachtungswert	8,3%	n.a.	
	1	16 von 192	<4	
Todesfälle bei operativer Teilentfernung eines Lungenflügels bei Lungenkrebs	<2,0%	2,0%	0,0%	
	1	116 von 5.867	0 von 28	
Anteil der operativen Entfernungen eines Lungenflügels bei Lungenkrebsbehandlungsfällen	<20%	3,2%	3,4%	
	1 / 3	192 von 6.059	1 von 29	
Anteil der broncho-/angioplastischen Entfernungen eines Lungenflügels bei Lungenkrebsbehandlungen	Beobachtungswert	7,2%	3,6%	
	1	420 von 5.867	1 von 28	

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr: 2023

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der
 [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs-wert
	Quelle	Fallzahl	Fallzahl	SMR

Erkrankungen der Bauchorgane

Entfernung der Gallenblase bei Gallensteinen (ohne Tumor)

Anteil laparoskopischer Operationen bei Entfernung der Gallenblase bei Gallensteinen	>95,1%	95,8%	97,0%	
	1	48.172 von 50.299	196 von 202	
Anteil Umsteiger auf offene Operationen bei Entfernung der Gallenblase bei Gallensteinen	Beobachtungswert	2,5%	3,0%	
	1	1.269 von 50.299	6 von 202	
Todesfälle bei Entfernung der Gallenblase bei Gallensteinen	<0,60% (SE)	0,4573%	1,4851%	
	1 / 4	230 von 50.299	3 von 202	

Operation von Leisten-, Schenkel- und Nabelbrüchen (Hernien)

Todesfälle bei Bruchoperationen ohne anteilige Darmentfernung	<0,12% (SE)	0,1145%	0,0%	
	1 / 4	73 von 63.738	0 von 130	
Todesfälle bei Bruchoperationen mit anteiliger Darmentfernung	Beobachtungswert	2,1%	4,8%	
	1	146 von 6.843	1 von 21	
Anteil Behandlungsfälle mit Leistenbruchoperation mit Netzeinlage	Information	9,2%	0,0%	
Alle Patient:innen < 20 Jahre	1	205 von 2.223	0 von 14	
Anteil Behandlungsfälle mit Leistenbruchoperation mit Netzeinlage	Information	98,3%	98,5%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	43.038 von 43.793	66 von 67	

Eingriffe an der Schilddrüse

Behandlungsfälle mit operativer Entfernung der Schilddrüse	Mengeninformation	60,5 (20)	63	
	2	17.109		
Behandlungsfälle mit operativer Entfernung der Schilddrüse bei Schilddrüsenkrebs	Mengeninformation	12,4 (5)	9	
	2	2.501		
Behandlungsfälle mit operativer Entfernung der Schilddrüse bei gutartiger Erkrankung	Mengeninformation	49,8 (18)	52	
	2	13.655		
Anteil der Beatmungsfälle (> 24 Std.) nach Schilddrüseneingriff	Information (SE)	0,64%	0,0%	
	1 / 4	103 von 16.146	0 von 61	

Große Operationen am Dick- und Enddarm (Kolon und Rektum)

Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Dick-/Enddarmkrebs	Mengeninformation	126,3 (86)	226	
	2	43.444		
Behandlungsfälle mit Colitis ulcerosa oder Morbus Crohn	Mengeninformation	97,8 (63)	162	
	2	36.971		
Todesfälle bei operativer Entfernung des Dick-/Enddarms	Beobachtungswert	7,7%	7,5%	
	1	2.714 von 35.313	12 von 159	
Todesfälle bei operativer Dickdarmentfernung bei Krebs ohne komplizierende Diagnose	< Erwartungswert	3,8%	0,0%	2,5%
	1 / 5	330 von 8.624	0 von 32	0,00
Todesfälle bei operativer Dickdarmentfernung bei Krebs mit komplizierender Diagnose	Beobachtungswert	11,6%	8,7%	
	1	293 von 2.516	2 von 23	

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

2023

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

[Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert			Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs-wert		
	Quelle	Fallzahl			Fallzahl	SMR		
Todesfälle bei operativer Enddarmentfernung bei Krebs	<3,2% 1	2,6% 106 von 4.134			0,0% 0 von 25			
Todesfälle bei operativer Dick- und Enddarmentfernung bei Divertikel ohne Abszess/Perforation	<0,72% (SE) 1 / 4	0,7539% 14 von 1.857			n.a. <4			
Todesfälle bei operativer Dick- und Enddarmentfernung bei Divertikel mit Abszess/Perforation	Beobachtungswert 1	5,4% 251 von 4.675			8,0% 2 von 25			
Todesfälle bei operativer Dick- und Enddarmentfernung bei Darmischämie	Information 1	42,3% 856 von 2.022			55,6% 5 von 9			
Todesfälle bei operativer Dick- und Enddarmentfernung bei Colitis ulcerosa oder Morbus Crohn	Beobachtungswert 1	3,2% 69 von 2.139			0,0% 0 von 5			
Todesfälle bei operativer Dick- und Enddarmentfernung bei anderen Diagnosen	Information 1	8,5% 795 von 9.346			7,7% 3 von 39			
Anteil operative Leberentfernung bei Entfernung des Dick-/Enddarms bei Dick- und Enddarmkrebs	Information 1	4,2% 647 von 15.274			11,3% 9 von 80			
Behandlungsfälle mit roboterassistiertem Eingriff bei Krebserkrankung des Darms	Information 1	14,6% 2.223 von 15.274			0,0% 0 von 80			

Erkrankungen des Magens

Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Magenkrebs (mit und ohne Magenoperation)	Mengeninformation 2	45,2 (26) 14.509			91			
Todesfälle bei Geschwüren an Magen, Zwölffingerdarm oder Dünndarm als Hauptdiagnose (mit und ohne Operation)	Beobachtungswert 1	5,4% 991 von 18.467			9,1% 7 von 77			
Behandlungsfälle mit Magenentfernungen	Mengeninformation 2	36,9 (13) 9.921			27			
Todesfälle bei operativer Magenentfernung bei Magenkrebs ohne Speiseröhreneingriff	Beobachtungswert 1	5,1% 99 von 1.941			0,0% 0 von 21			
Todesfälle bei operativer Magenentfernung bei anderer Diagnose (nicht Magenkrebs) ohne Speiseröhreneingriff	Beobachtungswert 1	2,9% 227 von 7.753			0,0% 0 von 6			

Eingriffe an der Bauchspeicheldrüse und der Leber

Todesfälle bei Eingriffen an der Bauchspeicheldrüse ohne Transplantation	Beobachtungswert 1	9,3% 445 von 4.804			7,4% 2 von 27			
Alle Patient:innen >= 20 Jahre								
Todesfälle bei operativer Bauchspeicheldrüsenentfernung bei Bauchspeicheldrüsenkrebs	Beobachtungswert 1	7,7% 220 von 2.865			5,9% 1 von 17			

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

2023

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert		IQM Durchschnittswert		Klinik Ist-Wert		Klinik Erwartungs-wert	
	Quelle		Fallzahl		Fallzahl		SMR	
Todesfälle bei anatomischer Leberentfernung	Beobachtungswert		5,5%		0,0%			
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1		136 von 2.489		0 von 7			

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

2023

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

Präambel

IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert		Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs-wert
	Quelle	Fallzahl		Fallzahl	SMR
Gefäßoperationen					
Eingriffe an der Halsschlagader (Carotis)					
Todesfälle bei ausschließlich extrakranieller Operation der Halsschlagader	<1,09%	1,09%		1,92%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	100	von 9.177	1	von 52
Todesfälle bei Stent-Implantation in extrakranielle Abschnitte der Halsschlagader	<2,1%	2,8%		0,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	64	von 2.263	0	von 4
Todesfälle bei extrakraniellen Gefäßoperationen bei Herz-, Aorten- oder Beinarterienoperationen, Trauma oder HNO-Tumor	Beobachtungswert	14,6%		0,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	248	von 1.695	0	von 5
Intrakranielle perkutan-transluminale Gefäßinterventionen	Mengeninformation	105,8 (57)		34	
	2	14.600			
Eingriffe an der Hauptschlagader (Aorta)					
Operation an der Hauptschlagader (Aorta)	Mengeninformation	56,4 (30)		19	
	2	10.156			
Operation an der Bauchaorta	Mengeninformation	30,4 (26)		19	
	2	5.287			
Todesfälle bei offener Operation eines nicht rupturierten Bauchaortenaneurysmas	<7,6%	6,5%		n.a.	
	1	53	von 818	<4	
Todesfälle bei endovaskulärer Stentimplantation eines nicht rupturierten Bauchaortenaneurysmas	<1,4%	0,7%		0,0%	
	1	21	von 3.102	0	von 13
Todesfälle bei Operation der Bauchaorta ohne Aneurysma	Beobachtungswert	6,5%		n.a.	
	1	29	von 448	<4	
Todesfälle bei endovaskulärer Stentimplantation der Bauchaorta ohne Aneurysma	Beobachtungswert	5,4%		n.a.	
	1	20	von 369	<4	
Todesfälle bei rupturiertem Aortenaneurysma	Information	40,8%		n.a.	
	1	734	von 1.799	<4	
Todesfälle bei Operation eines rupturierten Aortenaneurysmas	Information	33,7%		n.a.	
	1	333	von 988	<4	
Eingriffe der Becken-/Bein-Arterien					
Todesfälle bei Operationen der Becken-/Beinarterien	Information	5,6%		3,6%	
	1	1.553	von 27.545	5	von 137
davon Todesfälle bei Schaufensterkrankheit (Claudicatio)	<0,33% (SE)	0,2817%		0,0%	
	1 / 4	16	von 5.680	0	von 39
davon Todesfälle bei Ruheschmerz	<2,3%	1,4%		0,0%	
	1	27	von 1.973	0	von 4
davon Todesfälle bei Ulzeration/Gangrän	<4,5%	3,9%		3,8%	
	1	136	von 3.498	1	von 26
PTA (Perkutan transluminale Gefäßinterventionen)					
Todesfälle bei Wiedereröffnung eines verschlossenen Gefäßes mittels Ballonkatheter	Beobachtungswert	2,9%		2,6%	
	1	1.684	von 57.653	10	von 387

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

2023

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs-wert
	Quelle	Fallzahl	Fallzahl	SMR
PTA Abdomen/Beinarterien mit arterieller Operation im gleichen stationären Aufenthalt	Mengeninformation 2	47,6 (38) 9.810	55	
Arteriovenöser Shunt				
Anlegen eines arteriovenösen Shunts	Mengeninformation 2	27,7 (17) 5.213	30	

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr: 2023

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der
 [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs-wert
	Quelle	Fallzahl	Fallzahl	SMR

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Geburtshilfe

Mütterliche Todesfälle bei der Geburt	<0,005% (SE) 1 / 4	0,0045% 10 von 219.975	0,0% 0 von 1.413	
Anteil vaginale Geburten mit Dammriss 4. Grades	<0,125% (SE) 1 / 4	0,1109% 163 von 146.933	0,0% 0 von 861	
Anteil vaginale Geburten mit Dammschnitt	Information 1	9,7% 14.200 von 146.933	11,1% 96 von 861	
Anteil Kaiserschnitt an allen Geburten	Information 1	33,2% 73.042 von 219.975	39,1% 552 von 1.413	
Anteil sanfter Kaiserschnitt (nach Misgav-Ladach) an allen Kaiserschnittgeburten	Information 1	78,8% 57.535 von 73.042	98,2% 542 von 552	
Anteil Kaiserschnitte bei risikoarmer Geburt	Information 1	27,9% 53.760 von 192.567	32,7% 387 von 1.184	
davon Anteil Kaiserschnitte bei risikoarmer Geburt	Information 1	25,8% 36.583 von 141.813	30,3% 275 von 908	
Alle Patient:innen < 35 Jahre				
davon Anteil Kaiserschnitte bei risikoarmer Geburt	Information 1	33,8% 17.177 von 50.754	40,6% 112 von 276	
Alle Patient:innen > 34 Jahre				

Neugeborene

Neugeborene mit Geburtsgewicht < 1.250 Gramm	Mengeninformation 2	23,4 (24) 2.150	27	
davon Neugeborene mit Geburtsgewicht < 500 Gramm	Mengeninformation 2	3,4 (3) 218	n.a. <4	
davon Neugeborene mit Geburtsgewicht von 500 bis 749 Gramm	Mengeninformation 2	7,4 (6) 500	n.a. <4	
davon Neugeborene mit Geburtsgewicht von 750 bis 999 Gramm	Mengeninformation 2	9,2 (8) 643	11	
davon Neugeborene mit Geburtsgewicht von 1.000 bis 1.249 Gramm	Mengeninformation 2	10,5 (11) 789	12	
davon Neugeborene mit Geburtsgewicht von 1.250 bis 1.499 Gramm	Mengeninformation 2	9,8 (8) 895	10	
davon Neugeborene mit Geburtsgewicht von 1.500 bis 2.499 Gramm	Mengeninformation 2	68,1 (26) 13.422	124	
davon Neugeborene mit Geburtsgewicht > 2.500 Gramm	Mengeninformation 2	1039,3 (779) 218.259	1.388	

Frauenheilkunde

Todesfälle bei operativer Entfernung der Gebärmutter bei gutartigen Erkrankungen	<0,04% (SE) 1 / 4	0,0526% 11 von 20.893	0,0% 0 von 243	
Alle Patient:innen > 14 Jahre				
Anteil der Behandlungsfälle mit vaginaler/laparoskopischer Gebärmutterentfernung ohne plastische Operation	>88,4%	89,3%	95,5%	
Alle Patient:innen > 14 Jahre	1	18.501 von 20.710	232 von 243	

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:
 2023

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der
 [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungs- wert SMR
Anteil der Behandlungsfälle mit vaginaler Entfernung durch Zerkleinerung der Gebärmutter	Information	28,2%	3,7%	
Alle Patient:innen > 14 Jahre	1	5.848 von 20.710	9 von 243	
Anteil der Behandlungsfälle mit vaginaler Gebärmutterentfernung durch Zerkleinerung der Gebärmutter	Information	5,7%	0,0%	
Alle Patient:innen > 14 Jahre	1	334 von 5.848	0 von 9	
Anteil der Behandlungsfälle mit laparoskopischer Gebärmutterentfernung ohne plastische Operation	Information	61,1%	91,8%	
Alle Patient:innen > 14 Jahre	1	12.653 von 20.710	223 von 243	
Anteil der Behandlungsfälle mit laparoskopischer Gebärmutterentfernung durch Zerkleinerung der Gebärmutter	Information	27,3%	34,5%	
	1	3.455 von 12.653	77 von 223	
Anteil der Behandlungsfälle mit Eierstock- und Gebärmutterentfernung bei gutartigen Erkrankungen ohne Endometriose	Information	5,7%	10,3%	
Alle Patient:innen > 14 und < 50 Jahre	1	387 von 6.804	6 von 58	
Anteil der Behandlungsfälle mit Eierstock- und Gebärmutterentfernung bei gutartigen Erkrankungen ohne Endometriose	Information	32,6%	20,7%	
Alle Patient:innen >= 50 Jahre	1	2.626 von 8.063	17 von 82	

Bösartige Neubildungen der Brust und der weiblichen Geschlechtsorgane

Behandlungsfälle mit Krebserkrankung der Brust oder der Geschlechtsorgane als Hauptdiagnose	Mengeninformation	213,7 (72)	620	
	2	70.101		
Behandlungsfälle mit Eierstockkrebs als Hauptdiagnose	Mengeninformation	30,3 (14)	95	
	2	8.765		
Todesfälle nach Eierstockentfernung bei Eierstockkrebs	Beobachtungswert	1,4%	0,0%	
	1	34 von 2.482	0 von 38	
Behandlungsfälle mit Gebärmutterkrebs als Hauptdiagnose	Mengeninformation	51,9 (29)	106	
	2	14.432		
Todesfälle nach Gebärmutterentfernung bei Gebärmutterkrebs	Beobachtungswert (SE)	0,73%	0,0%	
	1 / 4	41 von 5.620	0 von 54	
Behandlungsfälle mit Brustkrebs als Hauptdiagnose	Mengeninformation	135,1 (34)	387	
	2	43.095		

Eingriffe an der Brust

Eingriffe an der Brust	Mengeninformation	168,0 (126)	321	
	2	38.463		
Operationen der Brust bei Brustkrebs	Mengeninformation	148,2 (125)	261	
	2	28.157		
Anteil brusterhaltender Operationen bei Brustkrebs	Information	71,3%	79,3%	
	1	20.085 von 28.157	207 von 261	

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

2023

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM			
	Zielwert	Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs-wert
	Quelle	Fallzahl	Fallzahl	SMR
Eingriffe am Beckenboden bei der Frau				
Behandlungsfälle mit Beckenbodenoperationen mit und ohne plastische Operation	Mengeninformation	73,8 (54)	140	
	2	18.971		

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr: 2023

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der
 [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs-wert
	Quelle	Fallzahl	Fallzahl	SMR

Erkrankungen von Knochen, Gelenken und Bindegewebe

Bösartige Neubildungen des Bewegungsapparates

Behandlungsfälle mit bösartiger Neubildung an Knochen, Gelenkknorpel, peripheren Nerven, Retroperitoneum, Bindegewebe, Weichteilen	Mengeninformation	45,7 (5)	20	
	2	14.026		

Gelenkersatz (Endoprothetik)

Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	<0,13% (SE)	0,0843%	0,0%	
	1 / 4	49 von 58.126	0 von 118	
Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei hüftgelenknahen Frakturen	Beobachtungswert	5,1%	10,3%	
	1	1.033 von 20.145	6 von 58	
Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei anderen Diagnosen	Beobachtungswert	5,5%	9,1%	
	1	351 von 6.336	2 von 22	
Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	Beobachtungswert	2,4%	3,4%	
	1	1.373 von 58.126	4 von 118	
Todesfälle bei Wechsel eines Hüftgelenkersatzes ohne Fraktur oder Infektion	<1,42% (SE)	1,37%	0,0%	
	1 / 4	64 von 4.685	0 von 8	
Todesfälle bei Wechsel eines Hüftgelenkersatzes wegen Fraktur oder Infektion	Beobachtungswert	4,5%	0,0%	
	1	177 von 3.930	0 von 9	
Todesfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	<0,06% (SE)	0,044%	0,0%	
	1 / 4	26 von 59.081	0 von 104	
Todesfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei anderen Diagnosen	Beobachtungswert (SE)	0,3447%	0,0%	
	1 / 4	12 von 3.481	0 von 6	
Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	Beobachtungswert	1,5%	3,8%	
	1	915 von 59.081	4 von 104	
Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenk oder -teilersatzes ohne Fraktur oder Infektion	<0,20% (SE)	0,3709%	n.a.	
	1 / 4	18 von 4.853	<4	
Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenkersatzes wegen Fraktur oder Infektion	Beobachtungswert	3,2%	n.a.	
	1	65 von 2.040	<4	
Todesfälle bei Hüft- oder Kniegelenkersatz bei Tumorerkrankung	Beobachtungswert	7,0%	n.a.	
	1	166 von 2.359	<4	

Hüftgelenknahe Frakturen

Todesfälle nach operativer Versorgung einer Schenkelhalsfraktur als Hauptdiagnose	< Erwartungswert	4,7%	8,7%	6,3%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	1.035 von 22.251	6 von 69	1,38

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

2023

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

Präambel

IQM Indikatoren	IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungs- wert SMR
Todesfälle nach Gelenkersatz bei Schenkelhalsfraktur als Hauptdiagnose Alle Patient:innen >= 20 Jahre	Beobachtungswert 1	5,0% 995 von 19.716	10,7% 6 von 56	
Todesfälle nach Osteosynthese (Verbindung der Knochenfragmente durch Platten, Schrauben oder Nägel) bei Schenkelhalsfraktur als Hauptdiagnose Alle Patient:innen >= 20 Jahre	Beobachtungswert 1	1,6% 40 von 2.535	0,0% 0 von 13	
Todesfälle nach operativer Versorgung einer pertrochantären Fraktur als Hauptdiagnose Alle Patient:innen >= 20 Jahre	< Erwartungswert 1	4,7% 875 von 18.558	1,7% 1 von 59	5,0% 0,34
Todesfälle nach Gelenkersatz bei pertrochantärer Fraktur als Hauptdiagnose Alle Patient:innen >= 20 Jahre	Beobachtungswert 1	9,0% 36 von 399	n.a. <4	
Todesfälle nach Osteosynthese (Verbindung der Knochenfragmente durch Platten, Schrauben oder Nägel) bei pertrochantärer Fraktur als Hauptdiagnose Alle Patient:innen >= 20 Jahre	Beobachtungswert 1	4,6% 839 von 18.159	1,8% 1 von 57	
Operationen an der Wirbelsäule und am Rückenmark				
Operationen an der Wirbelsäule und am Rückenmark (ohne lokale Schmerztherapie)	Mengeninformation 2	331,5 (212) 109.058	417	
Todesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder Wirbelkörper-Ersatz bei Tumor (inkl. komplexe Rekonstruktionen)	Beobachtungswert 1	8,0% 269 von 3.366	0,0% 0 von 13	
Todesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder Wirbelkörper-Ersatz bei Trauma (inkl. komplexe Rekonstruktionen, Rückenmarkoperation)	Beobachtungswert 1	3,6% 497 von 13.832	2,3% 1 von 44	
Todesfälle bei Wirbelsäulen-Operation bei Entzündung der Bandscheibe oder des Rückenmarks	Beobachtungswert 1	7,7% 187 von 2.428	n.a. <4	
Todesfälle bei komplexen Rekonstruktionen der Wirbelsäule (ohne Tumor oder Trauma)	Beobachtungswert (SE) 1 / 4	0,7609% 7 von 920	n.a. <4	
Todesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder 1 Wirbelkörper-Ersatz (ohne Tumor, Trauma oder kompl. Rekonstruktionen)	Beobachtungswert (SE) 1 / 4	0,1621% 20 von 12.339	0,0% 0 von 39	
Todesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder 2 Wirbelkörper-Ersatz (ohne Tumor, Trauma oder kompl. Rekonstruktionen)	Beobachtungswert (SE) 1 / 4	0,1822% 12 von 6.586	0,0% 0 von 21	
Todesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder 3 oder mehr Wirbelkörper-Ersatz (ohne Tumor, Trauma oder kompl. Rekonstruktionen)	Beobachtungswert (SE) 1 / 4	0,7644% 40 von 5.233	0,0% 0 von 5	
Todesfälle bei alleiniger 'Entlastung' (Dekompression) der Wirbelsäule	Beobachtungswert (SE) 1 / 4	0,062% 14 von 22.563	0,0% 0 von 131	

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

2023

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs-wert
	Quelle	Fallzahl	Fallzahl	SMR
Todesfälle bei 'einfachen' Bandscheibenentfernungen	<0,03% (SE) 1 / 4	0,0067% 1 von 14.848	0,0% 0 von 81	
Todesfälle bei Vertebro-/Kyphoplastie (ohne Tumor, Trauma, kompl. Rekonstruktion, Versteifung, WK-Ersatz oder Bandscheibeneingriffe)	<0,53% (SE) 1 / 4	0,4888% 32 von 6.547	0,0% 0 von 24	
Todesfälle bei anderen Operationen an der Wirbelsäule oder am Rückenmark	Beobachtungswert 1	1,8% 374 von 20.396	3,6% 2 von 55	
Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei 'einfachen' Bandscheibenentfernungen	Beobachtungswert (SE) 1 / 4	0,5119% 76 von 14.848	0,0% 0 von 81	
Lokale Schmerztherapie an der Wirbelsäule (ohne andere Wirbelsäulen- oder Rückenmarkoperation)	Mengeninformation 2	84,6 (32) 27.056	18	
Behandlungsfälle mit Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen als Hauptdiagnose ohne Operation oder lokale Schmerztherapie	Mengeninformation 2	133,9 (115) 49.963	294	
Operationen am Bewegungsapparat inkl. Endoprothetik				
Gelenkersatz am Schulter-/ Ellenbogengelenk	Mengeninformation 2	34,8 (27) 11.390	32	
Mehrfachverletzungen - Polytraumen				
Mehrfachverletzungen (Polytraumen) im Sinne der DRG-Definition	Mengeninformation 2	21,7 (8) 6.866	24	

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr: 2023

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der
 [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs-wert
	Quelle	Fallzahl	Fallzahl	SMR

Urologie

Operationen der Niere

Todesfälle bei Totalentfernung der Niere bei bösartiger Neubildung	<1,8% 1	1,3% 42 von 3.208	0,0% 0 von 17	
Anteil laparoskopischer Operationen bei Totalentfernung der Niere bei bösartiger Neubildung	Information 1	46,5% 1.492 von 3.208	88,2% 15 von 17	
Todesfälle bei Teilentfernung der Niere bei bösartiger Neubildung	<0,35% (SE) 1 / 4	0,2894% 10 von 3.455	0,0% 0 von 16	
Anteil laparoskopischer Operationen bei Teilentfernung der Niere bei bösartiger Neubildung	Information 1	59,3% 2.049 von 3.455	87,5% 14 von 16	
Anteil der Teilentfernungen der Niere bei bösartiger Neubildung	Information 1	51,9% 3.455 von 6.663	48,5% 16 von 33	
Todesfälle bei Totalentfernung der Niere bei anderer Diagnose	Beobachtungswert 1	3,7% 75 von 2.013	0,0% 0 von 7	
Todesfälle bei Teilentfernung der Niere bei anderer Diagnose	Beobachtungswert (SE) 1 / 4	0,1708% 2 von 1.171	n.a. <4	
Behandlungsfälle mit roboterassistierter Nierenentfernung bei bösartiger Neubildung	Information 1	38,3% 2.551 von 6.663	0,0% 0 von 33	

Harnblase

Behandlungsfälle mit Blasenkrebs als Hauptdiagnose	Mengeninformation 2	140,1 (54) 41.898	167	
Operationen an der Harnblase durch die Harnröhre	Mengeninformation 2	218,3 (208) 41.905	135	
Operationen an der Harnblase durch die Harnröhre bei Blasenkrebs	Mengeninformation 2	171,5 (152) 29.666	95	
Operationen an der Harnblase durch die Harnröhre bei Blasenkrebs mit Einbringen von Chemotherapeutika	Beobachtungswert 1	17,9% 5.307 von 29.666	43,2% 41 von 95	
Todesfälle bei Entfernung der Harnblase	<4,8% 1	4,3% 125 von 2.882	0,0% 0 von 25	
Behandlungsfälle mit roboterassistierter Harnblasenentfernung	Information 1	13,7% 468 von 3.417	0,0% 0 von 25	

Prostata

Todesfälle bei Operationen der Prostata durch die Harnröhre bei gutartigen Erkrankungen	<0,20% (SE) 1 / 4	0,1697% 41 von 24.167	0,0% 0 von 73	
Todesfälle bei Operationen der Prostata durch die Harnröhre bei bösartigen Erkrankungen	Beobachtungswert (SE) 1 / 4	0,7599% 51 von 6.711	0,0% 0 von 17	

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

2023

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungs- wert SMR
Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Behandlungsfällen mit Operation der Prostata durch die Harnröhre	Beobachtungswert 1	3,4% 1.041 von 30.878	7,8% 7 von 90	
Behandlungsfälle mit Prostatakrebs als Hauptdiagnose	Mengeninformation 2	109,0 (26) 34.228	133	
Todesfälle bei radikaler Prostataentfernung	<0,16% (SE) 1 / 4	0,1957% 25 von 12.773	0,0% 0 von 44	
Behandlungsfälle mit roboterassistierter Prostataentfernung	Information 1	75,7% 9.672 von 12.773	0,0% 0 von 44	
Nierensteine				
Behandlungsfälle mit Nierensteinen als Hauptdiagnose	Mengeninformation 2	205,6 (52) 69.911	368	
Anteil der Behandlungsfälle mit Intervention zur Steinentfernung bei Hauptdiagnose Nierensteine	Information 1	53,0% 37.084 von 69.911	53,0% 195 von 368	

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

2023

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	Quelle	Fallzahl	Fallzahl	SMR

Hautkrankheiten

Hautkrankheiten

Behandlungsfälle mit Melanom als Hauptdiagnose	Mengeninformation 2	45,7 (5) 11.646	13	
Behandlungsfälle mit Dermatitis und Ekzem als Hauptdiagnose	Mengeninformation 2	33,9 (6) 10.779	11	
Behandlungsfälle mit Schuppenflechte als Hauptdiagnose	Mengeninformation 2	30,9 (2) 4.606	n.a. <4	

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr: 2023

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs-wert
	Quelle	Fallzahl	Fallzahl	SMR
Intensivmedizin				
Intensivmedizin				
Todesfälle bei Beatmung > 24 Stunden ohne Neugeborene	Information 1	35,4% 30.990 von 87.630	46,0% 120 von 261	
ECLS/ECMO - Herz- / Herz-Lungenunterstützung	Mengeninformation 2	33,9 (14) 2.647	n.a. <4	
Todesfälle bei Beatmung > 24 Stunden ohne Neugeborene und ohne COVID-19 Fälle	<35,9% 1	34,8% 28.096 von 80.798	45,8% 108 von 236	
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch bakterielle Erreger als Hauptdiagnose	< Erwartungswert 1	33,3% 9.575 von 28.731	29,9% 23 von 77	31,9% 0,94
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch bakterielle Erreger als Hauptdiagnose mit Organkomplikation/Schock	Beobachtungswert 1	35,5% 9.156 von 25.801	31,9% 22 von 69	
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch bakterielle Erreger als Hauptdiagnose ohne Organkomplikation/Schock	Beobachtungswert 1	14,3% 419 von 2.930	12,5% 1 von 8	
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch bakterielle Erreger oder SIRS als Nebendiagnose	Beobachtungswert 1	37,4% 22.659 von 60.510	43,4% 59 von 136	
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch bakterielle Erreger oder SIRS als Nebendiagnose mit Organkomplikation/Schock	Beobachtungswert 1	38,5% 22.214 von 57.675	43,9% 58 von 132	
Todesfälle bei generalisierter Entzündungsreaktion des gesamten Körpers ohne Organkomplikation (SIRS)	Information 1	7,2% 3.384 von 47.318	4,7% 9 von 190	
Anteil Todesfälle bei nicht-bakterieller Blutvergiftung (Sepsis)	Beobachtungswert 1	34,8% 155 von 446	n.a. <4	
Angeborene Gerinnungsstörung und Bluttransfusion				
Behandlungsfälle mit angeborenen Gerinnungsstörungen als Haupt- oder Nebendiagnose	Mengeninformation 2	28,9 (14) 10.632	40	
davon operierte Behandlungsfälle mit angeborenen Gerinnungsstörungen als Haupt- oder Nebendiagnose	Mengeninformation 2	19,5 (9) 6.847	25	
Anteil operierter Behandlungsfälle mit Bluttransfusion	Information 1	7,5% 175.709 von 2.336.953	7,9% 653 von 8.314	
Obduktionen				
Obduktionsrate	Information 1	0,84% 1.310 von 156.425	0,0% 0 von 835	

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

2023

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM			
	Zielwert	Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs-wert
	Quelle	Fallzahl	Fallzahl	SMR
Palliativmedizin				
Palliativmedizin				
Palliativmedizinische Komplexbehandlung	Mengeninformation	208,7 (132)	555	
	2	43.404		

Leseanleitung zu den IQM-Indikatoren



Lesebeispiel

Beim nachfolgenden Indikator „Todesfälle bei Hauptdiagnose Transmuraler Herzinfarkt (Alle Patient:innen $\geq$ 20 Jahre)“ liegt der Wert der durchschnittlichen Krankenhaussterblichkeit in der Bundesrepublik bei 12,2 % (Quelle: Statistisches Bundesamt). Daraus ergibt sich rechnerisch für das Beispielkrankenhaus aufgrund des Alters und Geschlechts der Patientinnen und Patienten des ausgewerteten Jahres eine zu erwartende Krankenhaussterblichkeit von 10,8 % **4** als Erwartungswert. Ziel der IQM-Mitgliedskrankenhäuser ist es, im Ergebnis unter diesem Erwartungswert zu liegen **1**. Der für das Beispielkrankenhaus tatsächlich gemessene Ist-Wert betrug in diesem Jahr 19,4 % **3** und lag damit über dem Krankenhaus-Erwartungswert für den Qualitätsindikator „Todesfälle bei Hauptdiagnose Transmuraler Herzinfarkt“. Der Durchschnittswert aller IQM-Mitgliedskrankenhäuser liegt bei diesem Indikator bei 11,0 % **2**.

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025		Jahr:		2024	
Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der Präambel					
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungswert	
	Quelle	Fallzahl	Fallzahl	SMR	
Herzerkrankungen	1	2	3	4	
Herzinfarkt					
Todesfälle bei Hauptdiagnose Transmuraler Herzinfarkt	< Erwartungswert	11,0%	19,4%	10,8%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	2.623 von 23.934	99 von 511		

Die Indikatoren

Die von IQM verwendeten German/Swiss Inpatient Quality Indicators (G-IQI/CH-IQI) sind so ausgewählt, dass sie sowohl häufige und wichtige Krankheitsbilder als auch wichtige Verfahren abbilden. Alle Indikatoren werden aus den Routinedaten des Krankenhauses ohne zusätzliche Dokumentation abgeleitet, wodurch kein weiterer Dokumentationsaufwand entsteht.

Was wird gemessen?

Hierbei unterscheiden wir **absolute Mengeninformationen** von **relativen Mengeninformationen**, bei denen z.B. ein Anteil bestimmter Operationsverfahren ausgewiesen wird.

Wesentlicher Messwert ist die **Sterblichkeit** bei verschiedenen Krankheitsbildern, auch wenn wir uns bewusst sind, dass Sterblichkeit im Krankenhaus auch bei bester Medizin nicht vermeidbar ist. Deswegen vergleichen wir die Sterblichkeit, wo verfügbar, mit bundesdurchschnittlichen Werten. Diese werden entweder aus Daten des **Statistischen Bundesamtes** oder aus Daten des **Forschungsdatenzentrums der statistischen Ämter des Bundes und der Länder** berechnet. Mit den Daten des Statistischen Bundesamtes wird eine **Risikogewichtung** für das **Alter** und das **Geschlecht** der Behandelten ermöglicht. Krankenhäuser mit einem hohen Anteil sehr alter Patient:innen weisen in der Regel eine andere Sterblichkeit auf als solche mit vergleichsweise jungen Patientinnen und Patienten.

Als wesentliche Orientierungshilfe zur Einordnung der Ergebnisse dient der **Erwartungswert**, da er besagt, welche Sterblichkeit bei einer Patientengruppe gleicher Alters- und Geschlechtsverteilung im Bundesdurchschnitt zu erwarten wäre. Für einige Indikatoren (G-IQI/CH-IQI 01.1, 02.1, 09.3, 14.26 und 21.311) kommen erweiterte **differenzierte Risikomodelle** zum Einsatz. Diese berücksichtigen zusätzlich Begleiterkrankungen, Erkrankungsschwere und den Zuverlegungsstatus. Insofern ergeben sich für unterschiedliche Krankenhäuser individuelle Erwartungswerte, da Unterschiede in der Alters- und Geschlechtszusammensetzung der Behandelten bestehen. Ziel der IQM-Krankenhäuser ist es, „bessere“ als die erwarteten Werte zu erreichen.

Die Beziehung zwischen erwarteter Sterblichkeit und dem tatsächlichen Wert des Krankenhauses nennt man wissenschaftlich „**standardized mortality rate**“ oder kurz „**SMR**“. Liegt diese Quote unter 1, dann ist die tatsächliche Sterblichkeit im Krankenhaus für den gemessenen Indikator geringer als die zu erwartende, liegt sie über 1, ist die Sterblichkeit höher als eigentlich erwartet. Ein solcher Wert ist lediglich bei den Indikatoren errechenbar, bei denen die zu erwartende Sterblichkeit aus den Daten des Statistischen Bundesamtes ermittelt werden kann.

Liegen keine alters- und geschlechtsgewichteten Werte für einen Indikator vor, kann auch kein Erwartungswert errechnet werden. Wir sind uns ebenso bewusst, dass die Sterblichkeit bei manchen Indikatoren ein ausgesprochen seltenes Ereignis ist und nicht als alleiniger Nachweis der medizinischen Qualität gelten darf. Die im „low risk“-Bereich gemessene Sterblichkeit ermöglicht in nachfolgenden Analysen dieser seltenen Ereignisse, wichtige Verbesserungspotentiale zu heben.

Glossar zur Ergebnisveröffentlichung



Hier finden Sie eine Erläuterung der wichtigsten Begriffe und Kennzahlen, die in dieser Veröffentlichung verwendet werden:

IQM Zielwert - Quellen (Herkunft und Berechnung):

Die Referenz- bzw. Zielwerte für die Indikatoren basieren auf verschiedenen Quellen. Die jeweilige Quelle wird durch eine Nummer unter dem „IQM Zielwert“ angegeben:

1: Forschungsdatenzentren der statistischen Ämter des Bundes und der Länder, DRG-Statistik 2022. Eigene Berechnungen. Diese Daten bilden auch die Grundlage für die Berechnung der klinikindividuellen Erwartungswerte, standardisiert nach Alter und Geschlecht.

2: Gleiche Quelle wie 1; jedoch speziell für Mengenindikatoren: Die mittlere Fallzahl (Median in Klammern) für IQM-Mitgliedskrankenhäuser mit entsprechender Leistung im Jahr 2022.

3: Der Zielwert ist hier nicht identisch mit dem Bundeswert und wurde entnommen aus: Kaiser D (2007) Mindestmengen aus thoraxchirurgischer Sicht. Chirurg, 78(11): 1012-1017

4: Sentinel Event: Kennzahl wurde im G-IQI Kolloquium als Sentinel Event eingestuft (seltene Ereignisse, die man nicht erwartet). Weitere Infos dazu in den G-IQI FAQs.

5: Differenziertes Risikomodell zur Berechnung der Erwartungswerte; basierend auf Daten der Forschungsdatenzentren der statistischen Ämter des Bundes und der Länder, DRG-Statistik 2022. Eigene Berechnungen.

6: Empfehlung aus der Beschlussfassung der G-IQI Version 5.5 im Kolloquium II durch den wissenschaftlichen Beirat des IQM e.V.

IQM-Durchschnittswert - Fallzahl:

Der IQM-Durchschnittswert gibt die mittleren Ergebnisse über alle Patient:innen an, die im Beobachtungszeitraum in IQM-Mitgliedskrankenhäusern (D) behandelt wurden. Mengenangaben werden als Durchschnittswert und zusätzlich in Klammern als Median dargestellt.

Krankenhaus Erwartungswert:

Dieser Wert beschreibt die erwartete Sterblichkeit der Patient:innen, basierend auf Alters- und Geschlechtsverteilung. Er wird nur für Indikatoren berechnet, bei denen Vergleichszahlen des Bundesdurchschnitts vorliegen.

Für einige Indikatoren (G-IQI/CH-IQI 01.1, 02.1, 09.3, 14.26 und 21.311) kommen erweiterte differenzierte Risikomodelle zum Einsatz. Diese berücksichtigen zusätzlich Begleiterkrankungen, Erkrankungsschwere und den Zuverlegungsstatus.

SMR:

Die SMR (standardized mortality ratio) ist das Verhältnis von beobachteter Sterblichkeit (Durchschnittswert) und dem Erwartungswert.

Hinweis zum Indikator „Obduktionsrate“:

Die Anzahl der ausgewiesenen Obduktionen kann unvollständig sein, da nicht alle Krankenhaus-Dokumentationssysteme eine vollständige bzw. nachträgliche Kodierung nach Entlassung (bzw. Tod) unterstützen.

Fallzahlen und Mindestgrenzen:

Ergebnisse einer Kennzahl werden nur dann im Detail dargestellt, wenn mindestens 4 oder mehr Fälle im Nenner aufgetreten sind. Bei Unterschreiten dieser Grenze wird dann die Angabe „<4“ ausgewiesen.

Ergebnisse, die sich auf sehr seltene Ereignisse beziehen, werden mit bis zu 4 Nachkommastellen ausgewiesen, um bei hohen Grundgesamtheiten ein Ergebnis zwischen 0 und 1 ausweisen zu können.